

Information der Marktgemeinde



Amtliche Mitteilung - Ausgabe Nr. 10 / Dezember 2021
An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt

Sag zum Abschied leise Servus...



Nach fast 40 Jahren als Gemeindebedienstete, davon knapp 20 Jahre als Amtsleiterin nimmt **Christine Braunschier** Abschied von der Gemeindestube.

Technologisch durchlebte sie vom Ausfüllen von Karteikarten mit der „guten alten Schreibmaschine“, bis zu den aktuellen Computerprogrammen, die rasant fortschreitende technische Entwicklung.

Egal mit welchen der vier Bürgermeister - unter denen sie ihre Arbeit verrichtete - man spricht, jeder schätzte ihre Loyalität, ihren Fleiß und ihre überdurchschnittliche Verbundenheit mit der Gemeindestube.

Bewundernswert war ihr Wissen über Vergangenes. Detailfragen wurden in kürzester Zeit durch einen gezielten Griff, nach dem richtigen Ordner im Archiv in kürzester Zeit beantwortet.

Obwohl sie mit Veränderungen nicht wirklich immer ihre Freude hatte, entwickelte sie die Gemeindestube als Amtsleiterin gemeinsam mit ihrem Team zu einer modernen Kommunikations- und Verwaltungszentrale.

Wir danken Christine Braunschier für ihre Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle unserer Heimatgemeinde und wünschen ihr eine schöne Zeit in Freude und Gesundheit im neuem Lebensabschnitt.

*Bürgermeister
Felix Medwenitsch*

*Vizebürgermeisterin
Karoline Gumpinger*



- Neuer Amtsleiter
- Feuerwehr
- Wechsel ÖVP-Gemeindemandatar
- Förderung Projektstage Volksschule
- Umstellung Funkwasserzähler
- So schmeckt Niederösterreich
- Tempolimit für Schwerverkehr
- Fahr nicht fort, kauf im Ort
- Musikschule
- Weihnachtswünsche / Jubilare

Neuer Amtsleiter Reinhard Urbanich



In der Gemeinderatssitzung am 29. November wurde Reinhard Urbanich einstimmig zum neuen Amtsleiter bestellt.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg in der Ausübung seiner Tätigkeit!

Allerheiligen und Kranzniederlegung der FF-Hof



Im Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmitglieder besuchte eine Abordnung der FF-Hof zu Allerheiligen am 1. November die Gräber ihrer verstorbenen Kameraden.

Coronavirusbedingt wurde die Kranzniederlegung, stellvertretend für die gesamte Mannschaft, durch das Kommando und in Begleitung des Musikvereins durchgeführt.

Bei der Bekämpfung des größten Waldbrandes in der Geschichte Österreichs in Hirschwang in der Marktgemeinde Reichenau a.d. Rax (Bezirk Neunkirchen) Anfang November wirkten auch unsere Feuerwehrkameraden mit.

Nach Bekanntwerden des katastrophalen Ausmaßes des Waldbrandes im unwegsamen Raxgelände, wurde von unserer Feuerwehr ein Löschtrupp von 9 Mann zusammengestellt. Diese eilten zum Einsatzgebiet und wurden von der Einsatzleitung mit dem Befüllen der Hubschrauber Löschwasser-Außenlastbehälter beauftragt.

Wir danken unseren Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz. Sie setzten wieder einmal ein Zeichen für einen gelebten Zusammenhalt im Dienste unserer Heimat.

Feuerlöscher Überprüfung der FF Hof



Am 16. Oktober dieses Jahres organisierte unsere Feuerwehr wieder eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehraus. An diesem Tag wurde der Hofer Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, ihre privaten Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Damit leistet unsere Feuerwehr einen wesentlichen Beitrag zur präventiven Brandbekämpfung im Notfall.

Herzlichen Dank dafür!

FF-Hof beim Waldbrand Hirschwang/Rax



Neuer Gemeindemandatar



Ing. Stefan Germershausen

wurde am 8. November als neues ÖVP-Gemeinderatsmitglied angelobt. Er folgt dem ausgeschiedenen ÖVP-Parteikollegen Dipl.Ing. Markus Wolf nach.

Stefan Germershausen wurde nach der Gemeinderatswahl im Jänner 2019 als ehrenamtlicher Kulturbeauftragter nominiert. Mit seiner Vielseitigkeit und seinem Ideenreichtum machte er sich bei zahlreichen Kulturprojekten und Initiativen seit seiner Nominierung als Kulturbeauftragter einen Namen.

Stefan Germershausen wird sich als Gemeindemandatar und als Mitglied im Schul- und Kindergartenausschuss mit seiner vielseitigen Erfahrung einbringen. Sein Ziel ist es, unsere lebendige Dorfgemeinschaft mit Engagement und Leidenschaft für Neues zu bereichern.

Wir wünschen Ihm alles Gute und viel Freude im Dienste unserer Heimatgemeinde.



Amtsleiterin Christine Braunschier spricht die Gelöbnisformel. Gemeinderat Stefan Germershausen wird von Bgm. Felix Medwenitsch angelobt.

Förderung der Ökopädagogischen Projekttag für Volksschulkinder

In der Vorstandssitzung vom 20. September wurde vom Vorstand einstimmig die gesamte Kostenübernahme in der Höhe von 480 Euro für die Abhaltung von „Ökopädagogischen Projekttag 2022“ mit den Volksschulkindern beschlossen.

Von **DI Claudia Winkovitsch** werden die Projekttag mit allen Volksschulklassen kindgerecht und ökopädagogisch nachhaltig aufbereitet. Entlang des Naturlehrpfades am Gipfelberg wird Claudia Winkovitsch an drei Kurstagen im kommenden Jahr unter dem Titel „Regenwurm Friedolin“ – „Wald(er)leben“ und „Ich und meine Umwelt“ Wissenswertes den Kindern vermitteln und leistet so einen wesentlichen Beitrag zum besseren Umweltverständnis unserer Kinder.



Dipl. Ing. Markus Wolf war seit April 2010 im Gemeinderat tätig. Als jahrelanger Bauausschussvorsitzender brachte er sein Fachwissen bei vielen Bauprojekten ein und engagierte sich in allen Bereichen als aktives Mitglied im Gemeinderat.

Aus privaten Gründen entschied sich Markus Wolf aus dem Gemeinderat auszuschcheiden. Wir danken recht herzlich für sein langjähriges Wirken zum Wohle unserer Gemeinde.

Umstellung auf Funk-Wasserzähler

Ab Jänner 2022 werden unsere Haushalte nach und nach auf elektronische Funkwasserzähler umgestellt.

Die Funkwasserzähler verfügen über einen Datenspeicher, der die Zählerstände speichert. Darüber hinaus sind die Funkwasserzähler mit einem Funkmodul ausgestattet, über welches der Zähler von außerhalb des Hauses ausgelesen werden kann.

Das Auslesen der Zähler erfolgt im „Drive-by-Verfahren“ statt durch manuelle Ablesung.

Eine externe Stromversorgung ist für Funkwasserzähler nicht erforderlich. Die Zähler verfügen über eine eingebaute Batterie mit einer Lebensdauer von rd. 15 Jahren.

Der große Vorteil liegt im schnellem Ablesen via Funk und Vermeidung von Fehlablesungen und Reduzierung des Verrechnungsaufwandes.



Vizebürgermeisterin Karoline Gumpinger
und Umweltgemeinderat Martin
Hammermayer setzen ganz auf regionales
Einkaufen in Hof am Leithaberge!

Schmankerl aus Hof am Leithaberge

Regionalen Lebensmitteln den Vorrang geben oder beim ortseigenen Nahversorger heimische Produkte einkaufen. So leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, das ist das Gebot der Stunde. Regional erzeugte Lebensmittel belasten die Umwelt aufgrund der kürzeren Transportwege weniger als importierte Ware. Außerdem wird heimisches Obst und Gemüse reif geerntet, ist frei von Konservierungsmitteln und voller Vitamine.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum „regional Einkaufen“ bei den Bäuerinnen und Bauern und unseren Nahversorger in unserer Gemeinde und genießen Sie frei nach dem Motto „So schmeckt Niederösterreich“

Mit besten Grüßen,
Ihr Bgm. Felix Medwenitsch

So schmeckt Niederösterreich – Die Kulinarikinitiative des Landes Niederösterreich

Bauernmärkte, Regionalläden oder heimische Online-Shops versorgen uns mit regionalen und saisonalen Produkten höchster Qualität.

Wenn Sie wissen möchten, wo die nächsten DirektvermarkterInnen zu finden sind, hilft „So schmeckt Niederösterreich“ mit der Website www.soschmecktnoe.at. Dort finden Sie Informationen über regionale Einkaufsmöglichkeiten wie Bauernmärkte und Regionalläden.

Bauernmärkte liegen im Trend

www.soschmecktnoe.at/bauernmaerkte verschafft einen Überblick über sämtliche Bauernmärkte Niederösterreichs. Zum einen sind die Bauernmärkte auf einer Landkarte verortet. Sie können nach Region und Bezirk suchen oder die praktische Umkreissuche in Anspruch nehmen und so sämtliche Bauernmärkte in einem Umkreis von 10 km zum Standort anzeigen lassen.

Regionalläden finden

Regionale Lebensmittel finden Sie auch beim Bauernladen um die Ecke. Immer mehr Bäuerinnen und Bauern vermarkten ihre Lebensmittel direkt. Über www.soschmecktnoe.at/regionallaeden einfach den nächstgelegenen Ab-Hof-Laden, Selbstbedienungsladen oder Bauernladen suchen.

„So schmeckt Niederösterreich“-Onlineshop

Die köstlichen regionalen Spezialitäten der „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe kann man auch online kaufen: Unter www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Köstlichkeiten in höchster Qualität erhältlich.

Eine Initiative der eNu.at



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Layout: Marktgemeinde Hof am Leithaberge, Hauptplatz 8, 2451 Hof/Lbg. Tel. 02168/62393-0, Mail: gemeinde@hof-leithaberge.gv.at, Druck: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger, Straße 23, 7000 Eisenstadt; Fotos: Marktgemeinde Hof/Lbg., Reinhard Urbanich, Felix Medwenitsch, Erscheinungs- und Verlagsort: Marktgemeinde Hof/Lbg., Hauptplatz 8, 2451 Hof/Lbg. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung sowie über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Hof am Leithaberge durch die informationsgebenden Gemeindeinstitutionen. Für deren Textinhalte ist ausschließlich der Urheber der Texte sowie der Textgeber verantwortlich. Der Medieninhaber sowie der Herausgeber übernimmt keine Haftung (sofern nicht selbst verantwortlich) über die Rechtmäßigkeit der zu Verfügung gestellten und gestalteten Inhalte, sowie deren korrekter Schreibweise. Irrtümer vorbehalten.

40 km/h Tempolimit für Schwerverkehr!

Anlässlich der Regionalkonferenz im Oktober letzten Jahres sprach **Bürgermeister Felix Medwenitsch** mit **Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko** über das Verkehrsaufkommen in Hof und die damit einhergehende Belastung der unmittelbaren Anrainer.

Im Zuge des Gespräches wurde die Durchführung einer umfangreichen Erhebung der Verkehrssituation auf den Durchzugsstraßen B15 und L115 in unserer Ortschaft vereinbart. Auf Basis der Daten könnten danach etwaige notwendige Maßnahmen abgeleitet werden.

Der Zeitpunkt für die Durchführung sollte so gewählt werden, dass kein Einfluss von Lockdown oder Ferienzeit die Erhebung beeinflusst. Mitte bis Ende September dieses Jahres wurde an mehreren Standorten entlang der B15 und L115 im Ortsbereich umfangreiche Verkehrserhebungen (Zählungen) und Geschwindigkeitsmessungen mit Unterscheidung zwischen Schwerverkehr und PKW-Verkehr durchgeführt.

Temporäre Beschränkung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit für Schwerverfahrzeuge auf 40 km/h für die Mannersdorferstraße und Hauptstraße verordnet!

Im Zuge der darauffolgenden Verkehrsverhandlung am 13. Oktober dieses Jahres, wurde das Ergebnis analysiert. Um die Lärmbelastung der Anrainer zu verringern wurde eine temporäre Beschränkung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit für Schwerverfahrzeuge auf 40 km/h für die Mannersdorferstraße und die Hauptstraße verordnet.

Diese Maßnahme soll im Zuge einer Evaluierung nach 3-6 Monaten ab Inkrafttreten hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft werden.

Weitere interessante Erkenntnis der Verkehrserhebung:

Der Schwerverkehrsanteil in Hof liegt mit 5,5% weit unter dem Durchschnitt zu den Schwerverkehrsanteil auf NÖ Landesstraßen.

Der Schwerverkehrsanteil auf Landesstraßen (L) in NÖ beträgt durchschnittlich 8,1% und auf Landesstraßen (B) 8,6%

Vergleicht man diese Werte mit dem vorhandenen Schwerverkehrsaufkommen in Hof, so zeigt sich, dass auf dem am stärksten befahrenen **Straßenabschnitt B15 (Mannersdorferstraße)** mit **etwa 5,5%** ein als unterdurchschnittlich zu wertender Schwerverkehrsanteil gegeben ist.



Bürgermeister Felix Medwenitsch im Gespräch mit Landesrat Ludwig Schleritzko

Wir werden die Verkehrssituation im Auge behalten und wenn notwendig über realistische Maßnahmen diskutieren.

Bei allen Bemühungen um verkehrsberuhigende Maßnahmen muss doch eines gesagt werden:

Unsere Firmen zahlen fleißig Kommunalsteuer. Mit den Einnahmen ist es möglich unsere Ortschaft stetig weiter zu entwickeln.

Wir müssen ihnen auch das Recht einräumen, ihre Güter zu transportieren!

Das Verkehrsaufkommen ist ein Gradmesser unserer Wirtschaft.

Geht es uns gut, nimmt automatisch der Verkehr bzw. auch der Schwerverkehr zu.

Die Baubranche boomt. Viele unserer Bürger bauen Einfamilienhäuser, legen sich Swimmingpools an. Der Aushub muss weggeschafft werden und die Baumaterialien müssen herbeigeschafft werden. Wir alle kaufen Güter im Internet und wollen diese so schnell wie möglich zugestellt bekommen. Eine längere Wartezeit möchte niemand in Kauf nehmen. Deshalb fahren viele LKW's und Kleintransporter mit wenig Ware an Bord einzeln zu den Bestelladressen. Mit unserem Kaufverhalten tragen wir alle wesentlich zum Verkehrsaufkommen bei!

► Fahr nicht fort, kauf im Ort

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG, MITTWOCH,
DONNERSTAG und FREITAG:
8-12 und 14- 17 Uhr

SAMSTAG: **8-12 Uhr**

Schmankerlkörbe mit dem Besten aus
Niederösterreich und dem Burgenland
von meinen lieben Partnern:

Fleisch Wurst Graf

Eder am Spitz

Leithaprodersdorf (Bgld.)

Werkovits Nudelmanufaktur

Drassmarkt (Bgld.)

Weingut Maranda

Sarasdorf (NÖ)

Soni's Hofladen

Seibersdorf (NÖ)



Kerstin Urbanich

HERZENSSACHE

Marktstraße 13, 2451 Hof/Lbg.

Tel.: +43 660 76 230 15

office@herzens-sache.com

www.herzens-sache.com

HERZENSSACHE

.....DER LADEN FÜR SCHÖNE MOMENTE

Herzenssache, der Geschenke- und Dekoladen in Hof am Leithaberge hat seit August 2020 geöffnet. Hier finden Sie mit Liebe (Hand)gemachte Deko und Geschenke für jeden Anlass und jede Jahreszeit. Hier ein Auszug aus meinem Repertoire:

- **Die neuesten Dekotrends** für Ihr zu Hause und für Ihren Garten.
- **Geschenke für alle Anlässe wie zB:**
Geburtstage, Hochzeiten, Mutter- und Vatertag, Taufen, Firmungen, und vieles mehr.....
- **Individuell gestaltete Windelgeschenke**
- **Geschenks- und Schmankerlkörbe** befüllt mit Köstlichkeiten aus der Region für jegliche Arten von Anlässen.

WEIHNACHTEN 2021

Sollten Sie noch das passende Weihnachtsgeschenk suchen dann kommen Sie ganz einfach bei mir vorbei. Hier finden Sie garantiert das passende Geschenk für ihre Liebsten. Und sollten Sie dennoch nicht fündig werden gibt's natürlich auch Gutscheine die sie an Ihre Liebsten verschenken können.



HERZENSSACHE – Geschäft in der Marktstraße

Herbstkonzert der Musikschüler

Liebe Musikfreunde!

Endlich wieder vor Publikum auftreten.

Am 22.10.2021 meldete sich die Musikschule mit einem Herbstkonzert in der Kulturwerkstätte nach langer corona-bedingter Pause wieder lautstark zurück.

Unter dem Motto „Musik so bunt wie die Blätter“ präsentierten die Schüler und Lehrer ein sehr abwechslungsreiches Programm und konnten so auf ein breit gefächertes Angebot hinweisen. Dabei wurde der Schwerpunkt des Konzertes auf Ensembles gelegt, da dieses gemeinsame Musizieren aufgrund der Pandemie lange Zeit nicht möglich war, aber immens wichtig für die Schüler ist.

Das Spektrum reichte von einem „Fluch der Karibik-Medley“ des Violinensembles über „Linzerische Buama“ des Harmonika-Trios bis zum „Explosive March“ des Schlagwerkensembles. Dazwischen gab das Schulorchester mit einigen Pop- und Rockhits wie „Applaus, Applaus“ der Sportfreunde Stiller ihr Bestes.

Während des Konzerts konnte man eine PowerPoint Präsentation mit Fotos der Probenarbeit sehen, die zeigte, mit wie viel Spaß und Begeisterung die Schüler bei der Sache waren. Das Publikum im voll besetzten Saal der Kulturwerkstätte sparte jedenfalls nicht mit Applaus.

Da wir aufgrund des Lockdowns auch heuer unsere Weihnachtsauftritte absagen mussten, werden die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sie virtuell auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wir planen eine Videocollage, die Sie nach Fertigstellung auf unserer Homepage www.musikschule-hof.at ansehen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Mag. Birgit Kölbl





Frohe Weihnacht!

Geschätzte Hoferinnen und Hofer,

Im Namen der Gemeindemandatäre wünschen wir Ihnen allen alles Gute, eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, Zeit für sich selbst und für die Familie.

Möge uns der Gedanke an den Wert des Friedens stetig begleiten.

In diesem Sinne viel Erfolg, viel Glück und vor allem GESUNDHEIT für euch und eure Familien im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Felix Medwenitsch

Ihre Vizebürgermeisterin
Karoline Gumpinger

Geburtstage und Jubilare November – Dezember 2021

Wir gratulieren zum

50. Geburtstag

Kraus Sandra
Mag. iur. Eisner-Poder Sabine
Wukotitsch Astrid

60. Geburtstag

Medwenitsch Friedrich
Sohm Monika
Koch Gerda
Watzke Isabella

70. Geburtstag

Bauer Hildegard

80. Geburtstag

Ringer Friedgard

Gnadenhochzeit 70 Jahre

Blümel Anna und Leopold

Willkommen in Hof

Jekl Nicole Maria
Jekl Pierre Alessandro
Spitzer Angelina
Spitzer Victoria-Amelie
Padineanu Iulian
Steiner Felix
Wolf Nina
Metlik Rainer
Zinkl Markus
Fahn Julia Theresa Janina
Korn Kathrin
Familie Jeftic